



SAERTEX investiert in moderne Produktionsabläufe in Saerbeck und weltweit

Modernisierung und Ausbau: SAERTEX® investiert in neue Halle und Maschinenteknologie

Saerbeck, 15. September 2017 – SAERTEX investiert in die Leistungsfähigkeit seiner Produktion am Standort Saerbeck. Eine neue hochmoderne Produktionshalle von 10.000 qm² konnte dieses Frühjahr erfolgreich fertig gestellt werden. Gleichzeitig wurde in neue Maschinenteknologie im Bereich der Carbon Fertigung investiert. Beides ist Teil der weltweiten Produktionsstrategie von SAERTEX mit digital vernetzten Standorten in 9 Ländern auf 5 Kontinenten.

SAERTEX hat mit dem Bau einer neuen Halle am Sitz der Firmenzentrale in Saerbeck eine Produktionsfläche von zusätzlichen 10.000 qm² erschlossen und liegt nun bei einer Gesamtfläche von 50.000 qm² am wichtigsten Produktionswerk der SAERTEX Gruppe. Im Mittelpunkt standen dabei zwei Aspekte – zum einen effiziente Produktions- und Arbeitsabläufe zu schaffen und zum anderen der gesundheitliche Aspekt für die Mitarbeiter.

Neben dem Bau der neuen Halle hat SAERTEX zur Optimierung der Produktionsleistung auch für mehrere Millionen Euro in neue Anlagen, wie zum Beispiel in eine HeavyTow Anlage für Carbon (CFK) Materialien investiert. Dies ist eine Antwort auf die gestiegene Nachfrage nach CFK Materialien in Märkten wie der Luft- und Raumfahrt, dem Rotorblattbau für Windturbinen oder auch für den zunehmenden Einsatz von SAERTEX Materialien im Bereich Automobil und Bootsbau.

Gerade die neuen Maschinengenerationen sind deutlich anspruchsvoller geworden, da sie mehr Ware in kürzerer Zeit generieren. Das hat auch Auswirkungen auf die Mitarbeiter, die dadurch insgesamt einer höheren physischen Belastung ausgesetzt sind. Mit der Infrastruktur der neuen Halle hat SAERTEX ein Umfeld geschaffen, das die Maschinenführer in ihrer täglichen Arbeit unterstützt und dadurch die Gesundheit der Mitarbeiter schont.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionshalle in Saerbeck setzt SAERTEX einen weiteren Meilenstein in seiner weltweiten Produktionsstrategie. Die ersten Maschinen in der neuen Halle laufen bereits, Anfang des neuen Jahres soll dieser Prozess komplett abgeschlossen sein. Neben dem Hauptwerk in Saerbeck hatte SAERTEX bereits 2016 auf die steigende Nachfrage nach textilen Verstärkungsmaterialien (Non-Crimp Fabrics) aus Glas-, Carbon- und Aramidfasern reagiert und seine Produktionskapazitäten am Standort Portugal um 50 % erweitert.

Mit 9 Produktionsstandorten auf 5 Kontinenten ist SAERTEX weltweit aufgestellt. Durch die flächendeckende Einführung des ERP-Systems SAP werden diese Standorte zudem Zug um Zug miteinander vernetzt. Neben den bereits digital miteinander verbundenen Standorten in Saerbeck, Portugal, Indien und Brasilien wurde im Lauf des Sommers nun auch der wichtige Standort in den USA auf das SAP System erfolgreich umgestellt. Mithilfe des neuen Systems können interne und externe Prozesse noch besser koordiniert werden und damit die Liefer- und Leistungsfähigkeit für Kunden verbessert werden.